

Timeline



30 Minuten



2, 3, 4 oder 6 Spieler*innen



Ab 14 Jahren



13 Ereigniskarten

Ziel des Spiels ist es, wichtige Daten in Zusammenhang mit der Geschichte der Kinderrechte kennenzulernen. Auf jeder Karte befindet sich auf der Vorderseite ein Ereignis und eine kurze Beschreibung und auf der Rückseite das Datum des Ereignisses.

Die Karte mit der Schneeflocke (1948: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte) wird auf den Tisch gelegt und das Datum wird aufgedeckt. Die anderen 12 Karten werden gleichmäßig unter den Spielern verteilt. Es ist strengstens verboten, die Karten umzudrehen (das Datum auf der Rückseite muss jederzeit verdeckt bleiben).

Der erste Spieler wählt eine seiner Karten aus und:

- legt sie links neben der Karte auf dem Tisch ab, wenn er denkt, dass das Ereignis vor dem Verfassen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte stattgefunden hat.
- legt sie rechts neben der Karte auf dem Tisch ab, wenn er denkt, dass das Ereignis nach dem Verfassen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte stattgefunden hat.

Sobald die Karte niedergelegt wurde, wird gemeinsam überprüft, ob sie zeitlich richtig eingeordnet wurde.

- Für jede richtig abgelegte Karte bekommt der Spieler einen Punkt.
- Für jede falsch abgelegte Karte bekommt er keinen Punkt und die Karte wird richtig platziert.

Nacheinander legen die Spieler ihre Karten links oder rechts neben den bereits auf dem Tisch liegenden Karten ab.

Das Spiel endet, wenn alle Karten in der richtigen Reihenfolge abgelegt und angepasst wurden. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt. In Kapitel 1.2 der Lehrmappe findet ihr weitere Informationen zur Geschichte der Kinderrechte.